

Universität Innsbruck

Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie
Ao.Univ.-Prof. Dr. Gilg Seeber, Studiendekan



An die
Studierenden des MA Europäische Politik
und Gesellschaft und alle Interessierten
Universität Innsbruck

Innsbruck, 17. Juli 2014

MA Politikwissenschaft: Europäische und internationale Politik

Liebe Studierenden,

nachdem in den letzten Jahren von Seiten der Studierenden und der Kollegen und Kolleginnen am Institut für Politikwissenschaft der Ruf nach einer Änderung des Studiengangs MA „Europäische Politik und Gesellschaft“ (MA EPG) immer lauter wurde, hat der Senat der Universität am 5. Juni 2014 einem neuen MA-Curriculum zugestimmt. Das neue Masterstudium tritt damit mit 1. Oktober 2014 in Kraft und löst den bisherigen MA EPG ab.

Als Studiendekan möchte ich Sie mit diesem Brief (1) über die wichtigsten Details des neuen Studiengangs informieren, (2) etwaige Fragen betreffend des Umstiegs vom auslaufenden MA EPG beantworten und (3) Klarheit darüber schaffen, was das Auslaufen des alten MA für die noch in diesem Studiengang eingeschriebenen Studierenden hat. Alle Details zum neuen MA-Studienprogramm finden sie im [Mitteilungsblatt, 34. Stück, 27. Juni 2014](#).

Details zum MA „Politikwissenschaft: Europäische und internationale Politik“

Eines der Hauptziele des neuen MA-Studienprogramms war die inhaltliche Öffnung. Es gibt daher keinen Schwerpunkt mehr auf die Europäische Union (EU), sondern es werden neben der EU auch nationalstaatliche, regionale und internationale Entwicklungen in den Mittelpunkt der Lehre gerückt.

Ein zweites Ziel war die Reduktion der Pflichtmodule. Es ist uns durch die Anhebung der ECTS-AP für die MA-Arbeit, durch die Streichung des MA-Arbeit Begleitseminars und durch die Schaffung der Möglichkeit von Praktika gelungen, die Zahl der Pflichtmodule um drei zu reduzieren. Sollten Sie keine Möglichkeit zur Absolvierung eines Praktikums haben steht ihnen zudem die Möglichkeit offen, aus den an der Universität Innsbruck angebotenen MA-Studienprogrammen Module frei zu wählen.

Drittens wurde die Bewertung der einzelnen Lehrveranstaltungen mit ECTS-AP geändert. In Vorlesungen wird ein Arbeitsaufwand von 3,5 ECTS-AP (bisher 4) erwartet, in Seminaren 4 ECTS- AP (bisher 3,5). Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass der Interaktion und dem empirischen Arbeiten der Studierenden in den Seminaren ein größerer Stellenwert eingeräumt wird.

Viertens haben sie mit dem neuen Masterstudium zum ersten Mal die Möglichkeit, sich entweder für

die Absolvierung eines Praktikums oder die inhaltliche Ergänzung ihres Studiums durch frei wählbare Wahlfächer zu entscheiden. Vor Antritt eines Praktikums müssen Sie aber die Genehmigung dafür beim Studiendekan einholen. Das dazu notwendige Formular finden Sie ab 1. Oktober 2014 unter <http://www.uibk.ac.at/politikwissenschaft/studium/ma-powi/>.

Fünftens haben wir die Bezeichnung des akademischen Grads, mit dem Sie das Studium beenden, geändert. Zukünftig schließen Sie mit dem „Master of Arts“ (MA) ab – einem Grad, der ihrem Ausbildungsniveau und den von ihnen in der Berufswelt erwarteten Kompetenzen weitaus besser entspricht als das beim „Master of Science“ (MSc.) der Fall ist.

Umstieg in das neue Masterstudium

Für alle jene Studierenden, die bereits im MA EGP eingeschrieben sind, besteht ab 1. Oktober 2014 die Möglichkeit, in den neuen MA zu wechseln. Sie verlieren durch diesen Wechsel keine bereits positiv absolvierten Lehrveranstaltungen. Wie sie in Anlage 1 des neuen Curriculums sehen können (<http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt/2013-2014/34/mitteil.pdf>) rechnen wir ihnen alle erbrachten Leistungen in der einen oder anderen Form an. Durch die Reduktion der Module im neuen Masterstudium kann es sogar sein, dass Sie durch den Umstieg noch früher ihr Studium beenden können.

Sollten Sie sich dazu entscheiden umzusteigen, müssen Sie sich ab 1. Oktober 2014 in der Studienabteilung für das neue Studium einschreiben. Eine Anerkennung ihrer bisher erbrachten Leistungen ist nicht nötig. Diese erfolgt automatisch am Ende ihres Studiums mittels Formular, das sie unter <http://www.uibk.ac.at/politikwissenschaft/studium/ma-powi/> finden werden.

Auslaufen des MA EPG

Der bisherige MA EPG wird ab dem 1. Oktober 2014 auslaufen. Sollten Sie in diesem Studiengang noch eingeschrieben sein und nicht in den neuen MA wechseln wollen, so haben Sie noch sechs Semester Zeit, um Ihr Studium zu beenden. Anschließend werden Sie automatisch in den neuen MA überführt.

Das Lehrangebot des neuen MA wird dem auslaufenden MA EPG automatisch zugeordnet. Was sich jedoch ändert ist die zeitliche Abfolge der einzelnen Module. Gewisse Module werden nicht mehr im Wintersemester sondern im Sommersemester angeboten und umgekehrt. Die genauen Details dazu finden Sie im Lehrzielkatalog. Um jedoch gewisse Härtefälle zu vermeiden, haben wir für das kommende Wintersemester noch einmal eine Ausnahme gemacht und bieten folgende Module bzw. Lehrveranstaltungen auch im Wintersemester noch einmal an:

- *SE Politisches System der Europäischen Union* (Pflichtmodul 2b): Wir bieten noch einmal ein Seminar zu diesem Studienplanpunkt im kommenden Wintersemester an. Dieses Seminar wird in Blockform stattfinden, auf Englisch abgehalten werden und dem Thema EU Sanktionen gewidmet sein.
- *Politikfelder und Strukturwandel der EU* (Pflichtmodul 3): Dieses Modul ist im neuen MA nicht mehr vorgesehen. Sie haben damit im kommenden Wintersemester zum letzten Mal die Möglichkeit, dieses Modul zu absolvieren. In den kommenden Studienjahren wird dieses Modul nicht mehr angeboten.
- *Politische Kommunikation und öffentliche Meinung in Europa* (Pflichtmodul 9): Die VO für dieses Modul

kann durch die VO 103205 Einführung in die Medienpädagogik von Kollegen Hug über den Anrechnungsweg absolviert werden. Das Seminar wird von mir (Gilg Seeber) angeboten. Unabhängig davon gibt es für die Studierenden des neuen MA, sowie für alle anderen die Möglichkeit dieses Modul regulär im kommenden Sommersemester beim Kollegen Pallaver zu absolvieren.

- *Zivilgesellschaft, Geschlechterverhältnisse und Minoritäten* (Pflichtmodul 12): Dieses Modul wird in der bisherigen Form nur noch einmal im kommenden Wintersemester angeboten. In Zukunft wird dieses Modul aber immer im Sommersemester unter dem Titel „Politik und Geschlecht“ angeboten.

Bitte berücksichtigen Sie diese Hinweise. Wir können nach dem Wintersemester 2014/15 keine Module und Lehrveranstaltungen mehr doppelt anbieten. Sie müssen dann ausschließlich auf jene Module und Lehrveranstaltungen zurückgreifen, die wir im Zuge des neuen MAs anbieten. Wir raten daher allen bisherigen MA-Studierenden, sich den Umstieg in das neue Studienprogramm ernsthaft zu überlegen.

Ich hoffe Sie finden gefallen am neuen Studienplan und wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Studienjahr 2014/15!

Ao.Univ.-Prof. Dr. Gilg Seeber, Studiendekan